



B1.33. Naturschutzgebiete und -objekte Naherholungsgebiete - Naturschutzgebiete

Postulat

Samuel Spahn, Mitglied des Gemeinderates, und 10 Mitunterzeichnende haben am 2. April 2009 folgendes Postulat eingereicht:

"Um die Lebensqualität zu erhalten, ist der Mensch auf intakte Naherholungsgebiete ebenso angewiesen wie auf Naturschutzgebiete.

Der Stadtrat wird eingeladen nach Mitteln und Wegen zu suchen, wie der Erholungswert der Gebiete entlang von Limmat und Reppisch, in der Grunschen und den stadtnahen Wäldern dauerhaft erhalten werden kann und zusätzlich neue Erholungsmöglichkeiten im Siedlungsraum selber geschaffen werden können.

Gleichzeitig ist sicherzustellen, dass die bestehenden Naturschutzgebiete erhalten, wenn möglich vergrössert und vor Beeinträchtigungen durch die Erholungssuchenden geschützt werden können.

Begründung:

Nirgends erholt der Mensch sich besser als in einem Naherholungsgebiet. Kein Reisetstress, kein Jetlag und nichts Gewöhnungsbedürftiges. Viele Menschen sind in ihrer Freizeit auch sehr aktiv. Es wird Velo gefahren, gejoggt, an lauschigen Plätzen gegrillt und vieles mehr. Dies kann durch eine geschickte Anordnung auch in den Quartieren selber erfolgen. Bei neuen Quartierplanungen ist vermehrt darauf zu achten.

Was den Menschen gut tut ist für Wildtiere und deren Biotope aber Stress und Beeinträchtigung. Um Unberührte Natur zu erhalten, braucht es Naturschutzgebiete. Diese müssen genügend gross sein und wenn immer möglich vernetzt."

Mitunterzeichnende:

Lucas Neff
Esther Schasse
Anton Kiwic
Christa Maag

Rosmarie Joss
Esther Tonini
Peter Wettler

René Stucki
Catherine Peer
Rolf Steiner

Wir bringen Ihnen und dem Stadtrat dieses Postulat im Sinne von § 55 der Geschäftsordnung zur Kenntnis.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Roger Bachmann
Präsident

Arno Graf
Sekretär-Stv.

vv 0402_naherholungsgebiete.doc

versandt am: